

Konzept des Schulträgers für die Offene Ganztagschule (OGS) an der Weingartenschule

V. Fortschreibung Stand Juni 2024

Einleitung

Die Offene Ganztagschule (OGS) ist ein wesentlicher Bestandteil der Bildungs- und Betreuungslandschaft und bietet sowohl für Kinder als auch für Eltern zahlreiche Vorteile. Sie erweitert die Schule über den klassischen Unterricht hinaus zu einem umfassenden Lebens- und Erfahrungsraum. Die OGS trägt zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei und strebt eine verbesserte Bildungsqualität sowie Chancengleichheit für alle Kinder an. Die OGS bietet ein ganzheitliches Angebot, das Förderung, Bildung, Erziehung und Betreuung integriert.

Ergänzend zum pädagogischen Konzept und zum Schulprogramm der Weingartenschule wird die Form der Betreuung in diesem Konzept ausführlich dargestellt. Dieses Konzept dient als Grundlage und wird kontinuierlich überarbeitet und aktualisiert. Bei der praktischen Umsetzung wird sichtbar, wo Veränderungen und Anpassungen notwendig sind, um den Bedürfnissen der Kinder bestmöglich gerecht zu werden.

Träger der Offenen Ganztagschule

Der Träger der Offenen Ganztagschule ist die Stadt Lauenburg/Elbe. Als Träger ist die Stadt für die Organisation, Planung und Durchführung der Betreuungsform verantwortlich. Dies umfasst unter anderem die Bereitstellung von Ressourcen wie Räumlichkeiten, Personal und finanziellen Mitteln, um sicherzustellen, dass die OGS den Bedürfnissen der Kinder und Eltern gerecht wird.

Zielgruppe

Die Offene Ganztagschule richtet sich an alle Kinder der Weingartenschule. Die Teilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis. Mit der Unterzeichnung der Anmeldung verpflichten sich die Eltern, dass ihr Kind verbindlich an der Offenen Ganztagschule teilnimmt. Eine einmalige Anmeldung ist ausreichend für die gesamte Grundschulzeit. Die Kündigung des Vertrags unterliegt festgelegten Regeln, die in der Satzung verankert sind. Die Offene Ganztagschule gewährleistet den Kindern eine zuverlässige Betreuung sowie pädagogisch wertvolle und vielseitige Aktivitäten, die nicht nur soziale Interaktion fördern, sondern auch ihre persönliche Entwicklung und schulischen Leistungen unterstützen.

Ziele der Offenen Ganztagschule und der pädagogischen Arbeit

Ein zentrales Ziel der Offenen Ganztagschule ist es, die persönliche Entwicklung der Kinder durch gezielte pädagogische Arbeit zu fördern und die OGS als unterstützendes Lebensumfeld zu gestalten.

Dabei ist uns wichtig:

1. Die individuelle „Abholung“ jedes Kindes entsprechend seines Entwicklungsstandes
2. Die Schaffung eines strukturierten Tagesablaufs
3. Die Förderung durch den pädagogischen Mittagstisch
4. Die Unterstützung bei der Erledigung der Schularbeiten
5. Die Stärkung von Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder
6. Die Vermittlung von grundlegenden Werten und sozialen Kompetenzen

Gebäude und räumliche Ausstattung der Offenen Ganztagschule

In der Offenen Ganztagschule (OGS) verfügt jeder Jahrgang über einen eigenen Gruppenraum. Die Mensa wird für das Mittagessen und Kursangebote genutzt. Außerdem stehen uns der Schulhof, die Sporthalle, das Hoflabor, die Schulküche, Klassenräume, die Pauseninsel (Raum mit Spielgeräten), der Raum des Förderzentrums und ein Besprechungsraum zur Verfügung.

Das Zeitkonzept

Der Ganztagsbetrieb ist eine offene Organisationsform, die an Schultagen von montags bis freitags angeboten wird. Das Zeitkonzept ist darauf ausgerichtet, den Tag der Kinder sinnvoll zu strukturieren und ihnen eine ausgewogene Balance zwischen Lernen, Freizeitaktivitäten und Entspannung zu bieten. Nach dem Unterricht folgt Mittagessen an fünf Tagen die Woche.

An Unterrichtstagen gibt es Angebote in der Zeit von 7.00 Uhr bis 8.45 Uhr und von 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Ferienbetreuung

Die OGS bietet im Rahmen der gesetzlichen Richtlinien eine Ferienbetreuung an. Damit die Ferienbetreuung stattfindet, müssen min. 10 Anmeldungen je Ferienwoche vorliegen. An den Brückentagen findet keine Ferienbetreuung statt.

Personelle Ausstattung

Das Personal der OGS besteht aus einer Koordinatorin, zwei Betreuungskräften für die Mensa, 18 Mitarbeiterinnen für die Hausaufgaben, Erlebniswelt und Frühbetreuung sowie bis zu drei Bundesfreiwilligendienstlern. Fachlich wirkt das Team der Schulsozialarbeit im Nachmittagsbereich mit und leistet dem Team Unterstützung. Die Koordination wird durch das Sekretariat der Weingartenschule entlastet.

Tagesablauf

Die OGS bietet kostenpflichtige Betreuungsangebote vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende an.

Betreuungszeiten

Montag bis Freitag	7.00 Uhr bis 8.45 Uhr	Frühbetreuung
Montag bis Donnerstag	11.30 Uhr bis 16.00 Uhr	Erlebniswelt
Freitag	11.30 Uhr bis 15.00 Uhr	Erlebniswelt
Montag bis Freitag	bis 17.00 Uhr	Spätbetreuung

Nach dem Mittagessen und nach Erledigung der Hausaufgaben haben die Kinder die Möglichkeit, sich frei für einen Spielraum zu entscheiden (Gruppenräume, Schulhof) und diesen nach Belieben zu wechseln. Die Betreuung und Gestaltung der freien Spielzeit wird von den Mitarbeiterinnen übernommen.

Krankmeldungen

Sollen bis 10.00 Uhr per Email an die OGS erfolgen.

Elternbeiträge

Die Gebühren für die Nutzung der OGS sind nach Tagen gestaffelt. Hierbei ist es unerheblich, wie lange das Kind an einem Tag die OGS besucht.

Die Gebühren berechnen sich pro Schuljahr, gemäß Satzung.

Mittagessen und Essensgeld

Ab 12.00 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, in der Mensa gemeinsam zu essen, sich zu unterhalten und neue Energie zu tanken. Sie erhalten eine gesunde Mahlzeit, die täglich von der Küche der Albinus-Gemeinschaftsschule geliefert wird.

Das Essen umfasst ein Hauptgericht (wahlweise vegetarisch oder mit Fleisch), einen kleinen Salat und einen Nachtisch. Wasser wird als Getränk bereitgestellt.

Beim pädagogischen Mittagstisch essen die Kinder gemeinsam an eingedeckten Tischen. Sobald ein Tisch komplett besetzt ist, bringen die Betreuungskräfte das Essen. Die Kinder bedienen sich selbst und räumen anschließend ihr Geschirr und die Essensreste eigenständig ab.

Das Mittagessen wird an fünf Tagen in der Woche durchgängig angeboten.

Für die Teilnahme am Mittagessen ist die Anmeldung über MensaMax erforderlich. Kostenberechnung und Ermäßigung, laut Satzung.

Die Eltern und die Kinder haben die Möglichkeit das Mittagessen per App oder am Bargeldautomaten in der Mensa zu bestellen. Als Möglichkeit das Kundenkonto aufzuladen werden der Bargeldautomat, Überweisung und Onlinebanking angeboten.

Das Bestellen und/oder Abbestellen des Mittagessens liegt ausschließlich in der Hand der Eltern.

Das Mittagessen ist nicht von einer Teilnahme an Angeboten der Offenen Ganztagschule abhängig.

Hausaufgaben

Hausaufgaben sind Lern- und Übungstätigkeiten und keine Nachhilfe.

Die Betreuung der Hausaufgaben ist ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit im offenen Ganztagsangebot der Schule. Die päd. Fachkräfte begleiten die Kinder bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Im Vordergrund stehen das eigenverantwortliche Arbeiten, die positive Förderung der Kinder in Bezug auf Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen sowie das Streben nach Erfolgserlebnissen.

Die Verantwortung und Pflicht, die schulische Arbeit der Kinder zu begleiten, muss in letzter Verantwortung bei den Eltern liegen, damit sie einen Einblick in die Lernfähigkeit und die Entwicklung ihres Kindes bekommen.

Ziele	<ul style="list-style-type: none">✓ Selbstständiges und strukturiertes Arbeiten✓ Vertrauen in eigene Fähigkeiten stärken und Selbstvertrauen schaffen✓ Lernmotivation fördern✓ Sorgfältiges Erledigen der Aufgaben
Methodik	<ul style="list-style-type: none">✓ Etablierung einer ruhigen Arbeitsatmosphäre✓ Sinnvolle Zeitnutzung✓ Bereitstellung fachkundiger Unterstützung✓ Hilfestellung bei Bedarf✓ Impulse zum Weiterkommen✓ Förderung des Sozialverhaltens und der Selbstständigkeit✓ Würdigung der gezeigten Leistungen✓ Regelmäßiger Austausch mit den Lehrkräften✓ Regelmäßige Teilnahme an päd. Klassenkonferenzen

Organisation	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Differenzierung nach Klassenstufen ✓ Feste Ansprechpartner/ Vertrauensperson ✓ Nutzung fester Räumlichkeiten ✓ Hausaufgabenerledigung montags – donnerstags ✓ Zeitliche Richtwerte 1. Klasse = 30 min, 2. Klasse = 40 min, 3./4. Klasse = 60 min ✓ Stichprobenartige Kontrollen ✓ Gegenzeichnung/eventuelle Vermerke auf den Hausaufgaben ✓ Mitteilung über nicht erledigte Hausaufgaben erfolgt durch den Schulplaner
Eigenverantwortung der Kinder	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Eigenständiges Erreichen der Räumlichkeiten ✓ Mitbringen der erforderlichen Arbeitsmaterialien ✓ Leises und rücksichtsvolles Verhalten
Mitwirkung der Eltern	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Nutzung des Schulplaners als Kommunikationsmittel ✓ Akzeptanz von Fehlern als Indikator für den Lernstand des Kindes

Offene und verbindliche Angebote

Nach dem Unterricht, dem Mittagessen und den Hausaufgaben haben die Kinder vielfältige Möglichkeiten ihre Freizeit zu gestalten. Hierzu stehen ihnen die vielfältigen Räumlichkeiten der OGS zur Verfügung. Die offenen Angebote wählen die Kinder selbstständig aus.

Zum Besuch der verbindlichen Angebote müssen die Kinder schriftlich von den Eltern angemeldet werden. Die Entscheidung über die Teilnahme an den Angeboten obliegt der Koordinierungskraft. Sie sind für die Dauer eines Schuljahres verbindlich und eine regelmäßige Teilnahme ist erforderlich.

Aufgabenfeld der Betreuungskräfte

Die wesentliche Aufgabe der Betreuungskräfte in der OGS besteht darin, die OGS als zusätzlichen Lebens- und Erfahrungsraum für die Kinder zu gestalten und für sie erlebbar zu machen. Dies schließt neben der Unterstützung bei schulischen Aufgaben auch die Betreuung vor und nach dem Unterricht, sowie die Organisation und Durchführung von ergänzenden Aktivitäten ein.

Kommunikationsstrukturen

Effektive Kommunikation ist die wichtigste Grundlage für unser gemeinsames Handeln. Der regelmäßige Austausch aller Beteiligten (Lehrkräften, Eltern, OGS, Schulsozialarbeit) ist dabei entscheidend.

In der OGS sind klare Kommunikationswege etabliert, um einen reibungslosen Austausch zwischen Eltern, Lehrkräften und Betreuungspersonal zu gewährleisten. Dazu gehören regelmäßige Elternbriefe, die über wichtige Aktivitäten, Änderungen im Tagesablauf oder besondere Ereignisse informieren. Zudem stehen Eltern regelmäßige Sprechstunden zur Verfügung, um individuelle Anliegen oder Fragen zu besprechen. Die direkte Kommunikation per E-Mail oder Telefon ermöglicht eine schnelle Kontaktaufnahme in dringenden Fällen oder für persönliche Rückmeldungen zu den Kindern.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Eltern erhalten regelmäßig Mitteilungen mit allen relevanten Informationen zur OGS. Um den kontinuierlichen Austausch zwischen Eltern und Betreuern sicherzustellen, gibt es eine Koordinierungskraft, die auch zwischen Schulleitung, Lehrkräften und Betreuungskräften vermittelt. Für die Eltern der ersten Klassen findet vor den Herbstferien regelmäßig ein Elternabend statt. Ein Austauschabend für alle Eltern der OGS wird im Februar organisiert.

Zusammenarbeit mit der Schule

Die Schulleitung und die Koordinierungsstelle wirken aktiv bei der Planung und Konzepterstellung der OGS mit. Die Betreuerinnen stehen in engem Kontakt mit den Lehrkräften, um sich über den Leistungsstand der Kinder, die Art der Hausaufgaben und das soziale Verhalten der Kinder zu informieren. Ein regelmäßiger Austausch mit der Schulsozialarbeit ist Teil der täglichen Arbeit.

Koordinierungsstelle

Die Koordination organisiert die Angebote im Rahmen des offenen Ganztagsbetriebs. Sie sorgt für die Raumverteilung, für die Teilnahme der Kinder an den verschiedenen Angeboten, sie schließt die Kooperations- und Honorarverträge. Ihr steht im Erdgeschoss ein Büro zur Verfügung. Sie ist während des Offenen Ganztagsbetriebs Ansprechperson für die Eltern (feste Sprechzeiten), Betreuungs- und Lehrkräfte, und Kinder. Die Koordinierungsstelle ist maßgeblich an der Entwicklung der Betreuungskonzepte beteiligt und sorgt für deren Weiterentwicklung. Durch die Möglichkeit der vielfältigen Einbindung außerschulischer Partner gewinnt das Betreuungskonzept an pädagogischer Qualität. Die OGS steht daher offen für die Kooperation mit einer Vielzahl von Partnern und deren Angeboten.

Kooperationspartner

Türkischer Elternverein Lauenburg und Umgebung e. V.
Jugendzentrum Lauenburg
Stadtbücherei

Teamtag

Zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der OGS steht dem Team pro Schulhalbjahr ein Teamtag zur Verfügung. An dem die Mitarbeiter an Fortbildungen teilnehmen, um die Qualität der Betreuung und die pädagogischen Konzepte weiter zu verbessern.

An diesen Tagen entfällt die OGS-Betreuung. Die Eltern werden frühzeitig über die Termine der Teamtage informiert. Dies gewährleistet, dass alle Beteiligten sich auf die Änderungen einstellen und entsprechende Vorkehrungen treffen können.

Lauenburg/Elbe, den

Stadt Lauenburg/Elbe
Der Bürgermeister

Brackmann